

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 7

Artikel: Nicht Kühlbehälter, sondern Sport: Eisboxen
Autor: Gerber, Ernst P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRIEDRICH SALZMANN

USA-Innenpolitik

Senator Church an einer Pressekonferenz gestand die operative Entfernung seines linken Testikels.

Gouverneur Wallace stellte sich einem Hearing und gab erschöpfend Auskunft über seine Unterleibsfunktionen.

Expräsident Ford liess bekanntgeben, dass er sich zu einer Rektoskopie entschlossen habe,

während Präsident Carters Mitteilbarkeit nicht über das Eingeständnis einer Allergie gegen Schweizer Käse hinausging.

Merke: Wenn Präsidentschaftswahlen ihre Schatten vorauswerfen, wandelt sich Informationsbedürfnis in Exhibitionismus.

ERNST P. GERBER

Nicht Kühlbehälter, sondern Sport: Eisboxen

Am 6. Januar dieses noch recht zarten Jahres übernahm das Deutschschweizer Fernsehen einen Teil des Eishockey-Matches Biel - SC Bern. In der Eishalle Biel verfolgten 9000 Zuschauer das Geschehen. Eishockey ist kein zimperlicher Sport, da kann es harte Dinge absetzen. Aber ist das ein Grund, die Fairness zu dispensieren?

Kurz vor Ende der Partie musste man miterleben, wie der Berner Spieler Kaufmann eine ausgiebige Boxeinlage bot, seinem Gegenüber eine wahre Serie von gezielten Faustschlägen verabreichte (Wiederholung in Zeitlupe). Die Schiedsrichter Mathis, Feller und Spiess empfanden dies wohl als kleine Begebenheit, sie hielten eine Fünfminutenstrafe für angemessen. Ja, und was meinte der Mann am Mikrophon, Jan Hiermeyer? Er meinte bloss dies: Für diesen Sport bin ich nicht der richtige Reporter. Und was meinte der Präsentator der Sportsendung, Max Rüeger? Er

gab sich ebenso witzig; gerade zwei Sportarten gleichzeitig.

Anderntags konsultierte ich «meine» Tageszeitung, doch der Berichtersteller hatte zum boxwilderen Puckjäger nichts zu sagen; ihn beschäftigten ausführlich Dellspergers Eishockey-Stiefel, ihm waren «Jäggis kalte Füsse» ein Anliegen, und er hatte auch gezählt, dass im ersten Spielabschnitt beide Torhüter je 13 Schüsse parieren mussten.

Boxer, Schiedsrichter, Fernsehreporter, Präsentator, Sportjournalist – ein Herz und eine Schlägerei! Was will da ein simpler Zuschauer mit seiner unfachgemässen, absurden Forderung: der boxende Hockeyaner oberster Klasse gehörte zumindest für etliche Meisterschaftsspiele vom Eis! Nein, bitte schön, wäre ja durch und durch unsinnig; vielleicht muss der Eismensch sein.

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Befürworter eines Berner Flughafens im Grosse Moos gar keine echten Berner sind. Wer denn ausser echten Bernern ist so langsam, dass er es nicht merkt, dass die Zeit des Fortschritts- und Betonierungswahns endgültig vorüber ist!? *Schtüchmugge*

Nur für Erwachsene.



avanti

Tobler-O-rum

Délicieux chocolat
au lait-noisette à
raisins au rhum

Tobler-O-rum Nur für Erwachsene

Une spécialité de **Chocolat Tobler**

